

Waldwerte diskutieren Marteloskope als Kommunikationsräume zwischen Forst und Gesellschaft

FVA Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg



FVA-Kolloquium
15.01.26

Manuel John, Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel



01. | Was sind Marteloskope?

03. | Marteloskopübungen
Erkenntnisse und Potenziale

02. | Das Projekt „Martelkom“

04. | Praxisleitfaden
„Wald im Dialog“

1

Was sind Marteloskope?

Was sind Marteloskope?

Marteloskope

- Waldbauliche Trainingsflächen (meist 1 ha) mit Fokus auf Zielkonflikten im Kontext integrativer Waldwirtschaft
- Wortherkunft:
 - „martelage“ (frz., „das (forstliche) Auszeichnen“)
 - „skopein“ (alt-gr., „betrachten“)



Grafik: EFI

Was sind Marteloskope?

Marteloskope

- Waldbauliche Trainingsflächen (meist 1 ha) mit Fokus auf Zielkonflikten im Kontext integrativer Waldwirtschaft
- Wortherkunft:
 - „martelage“ (frz., „das (forstliche) Auszeichnen“)
 - „skopein“ (alt-gr., „betrachten“)
- Kartiert in einer Software: Waldbauliche Kennzahlen, Mikrohabitate und C-Speicherung
- Forschungs- und Kommunikationsraum: Interaktion unterschiedlicher professioneller Gruppen (z.B. Forst und Naturschutz)

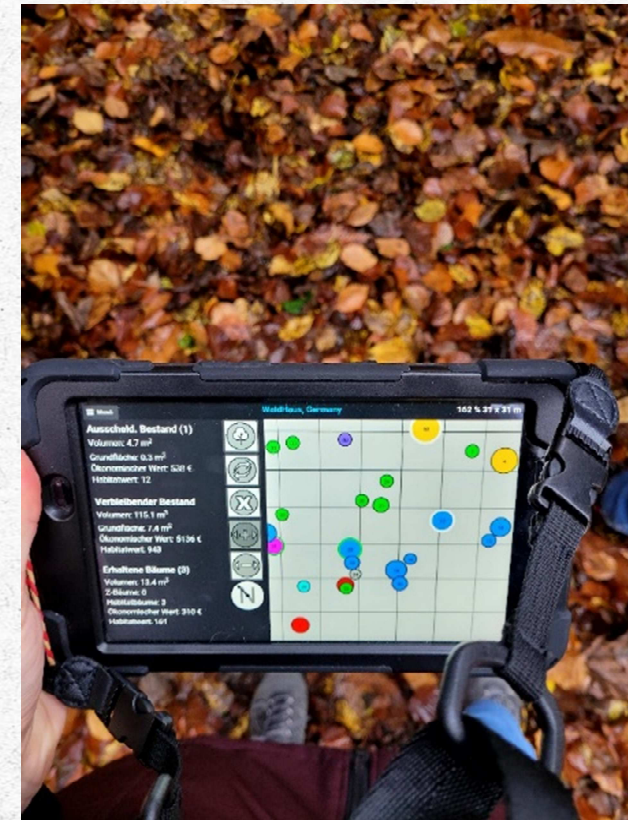


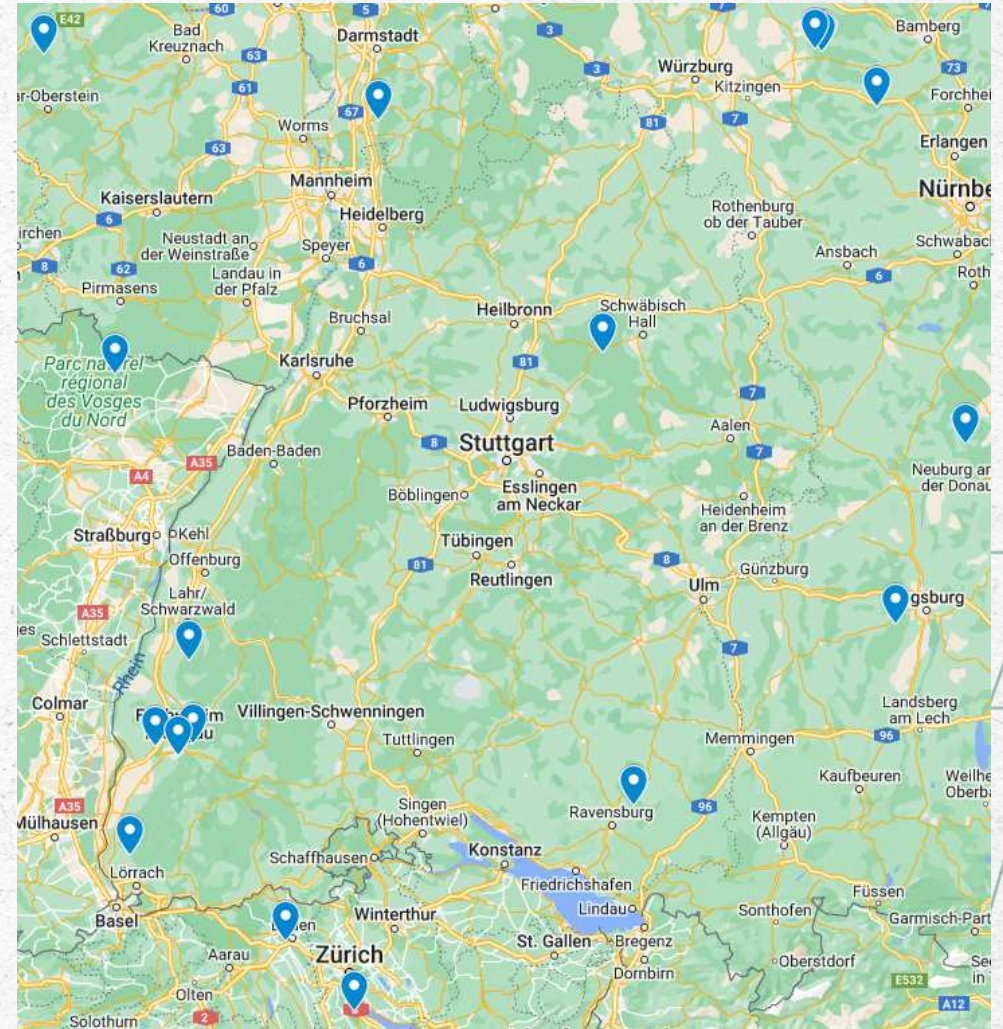
Foto: Katharina Freund, EFL

Was sind Marteloscope?

ipplus.efi.int/marteloscopes-data.html

HOME | SOFTWARE STORE | MARTELOSCHOPES AND DATA | DOCUMENTATION
 facilitated by EFI

12	DE (BW)	Klosterwald	431	225.2	Colline beech forest	DE_InfoSheet_Klosterwald	
14	DE (BW)	Mooswald	587	239.4	Former coppice with standards (dominated by oak)	DE_InfoSheet_Mooswald DE_InfoSheet_Mooswald_en	DE_Booklet_Mooswald
13	DE (BW)	Roskopf	313	629.2	Mixed mountain forest with Douglas fir	DE_InfoSheet_Roskopf	DE_Roskopf_Booklet
97	DE (BW)	Behleneiche	433	208.7	Colline beech-oak forest admixed with conifers	DE_InfoSheet_Behleneiche DE_InfoSheet_Behleneiche_en	
168	DE (BW)	WaldHaus	57 (0.25 ha)	119.8 (0.25 ha)	Submontane beech-silver fir forest admixed with various broadleaves	DE_InfoSheet_WaldHaus DE_InfoSheet_WaldHaus_en	
113	DE (BW)	Dicker Busch	453	403.1	Submontane silver fir-Norway spruce-beech plenter forest admixed with Scots pine and broadleaves	DE_InfoSheet_Dicker_Busch DE_InfoSheet_Dicker_Busch_en	
160	DE (BW)	Waldbad	146	433	Submontane mixed beech-conifer forest	DE_InfoSheet_Waldbad DE_InfoSheet_Waldbad_en	



2

Das Projekt „Martelkom“



Das Projekt „Martelkom“

Hintergrund

- Kontroverse Diskussionen um Zukunft der Wälder
- Försterinnen und Förster als „Gesicht der Waldbewirtschaftung“
- Gesteigerter Kommunikationsbedarf... und verändernde forstliche Rollenbilder?



Foto: Horst Delb, FVA-BW

Das Projekt „Martelkom“



Martelkom – WaldWerte diskutieren

- Kooperationsprojekt zwischen FVA und European Forest Institute (EFI)
- Untersucht
 - Allgemeine Kommunikationsbedarfe und Perspektiven auf den Wald deutschlandweit (lead: EFI)
 - Eignung von Marteloskopern als Kommunikationsräume (lead: FVA)



Foto: Katharina Freund, EFI

Das Projekt „Martelkom“

Fragestellungen

- Eignen sich Marteloskope als Kommunikations- und Austauschräume zwischen Forst und Bevölkerung?
- Welche Dynamiken lassen sich dort allgemein beobachten?
- Welche eigenen Perspektiven bringen Teilnehmende mit in den Wald?

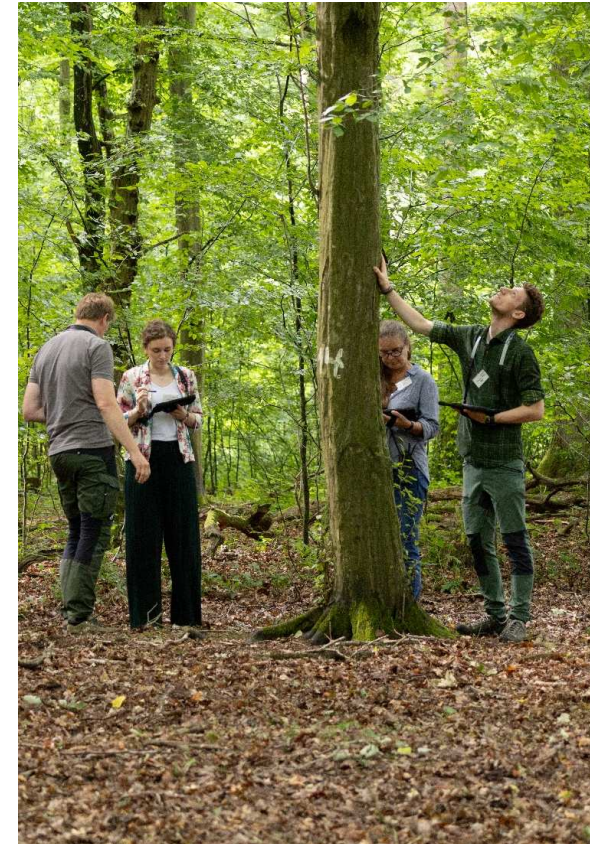


Foto: Katharina Freund, EFI

Das Projekt „Martelkom“



Forschungsansatz

- 7 Marteloskopübungen, 35 Teilnehmende
 - Unterschiedliche Regionen Deutschlands
 - Urbaner + ländlicher Raum
 - Durchführung der Übung durch Forstleute (Staatsforst/Privatwald)
- Schwerpunkt: Klimaaktivistisch orientierte Menschen

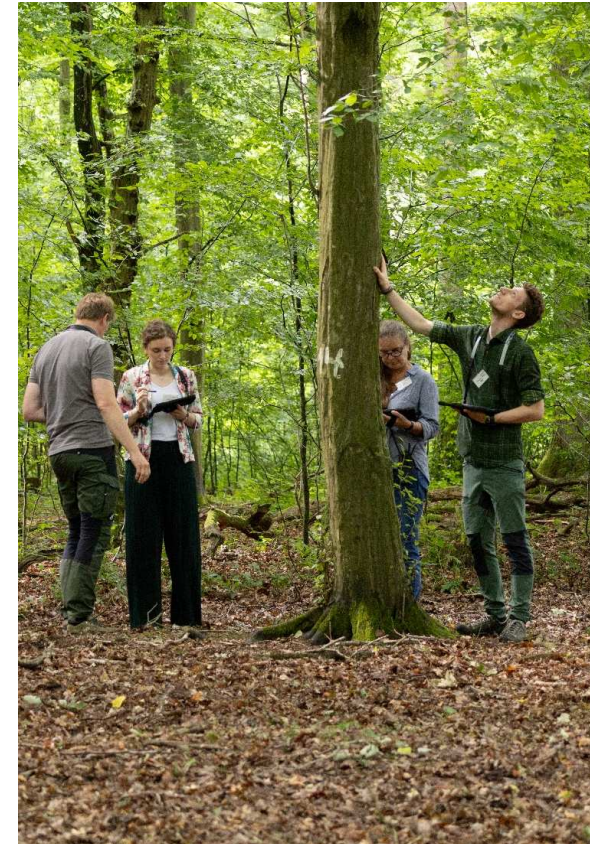


Foto: Katharina Freund, EFI

3

Marteloskopübungen Erkenntnisse und Potenziale



Marteloskopübungen: Erkenntnisse und Potenziale

Eignung und Übungsdynamiken

- Spielerisch multifunktionale Waldbewirtschaftung ausprobieren
- Offenheit für neue Perspektive, schafft Respekt für Komplexität forstlicher Arbeit

*“Als wir da im Wald unterwegs waren, habe ich gedacht, ich könnte den Beruf glaub ich nicht machen, weil die **Entscheidung einfach so schwer ist** und so vielschichtig ist und es irgendwie so viele Dinge zu beachten gibt“*



Foto: Kristina Wirth, FVA-BW

Marteloskopübungen: Erkenntnisse und Potenziale

Eignung und Übungsdynamiken

- Vorsichtiger Vertrauensaufbau selbst in (nicht zu verfestigten) Konfliktkonstellationen
- Forstliche Fachsprache und Komplexität der Software kann Wissenshierarchie erzeugen → gezielt und sparsam einsetzen



Foto: Kristina Wirth, FVA-BW



Marteloskopübungen: Erkenntnisse und Potenziale

Knackpunkt: Baumentnahme

- Holznutzung: wurde grundsätzlich als legitim und wichtig angesehen
- Aber: Innerer Konflikt!

„[Der Förster erklärt die App, eine Teilnehmerin klickt sich durch:] „... und da **töte ich den Baum.**““

“Stimmt, ‘n kleinen **Konflikt** hatten auch alle, ne, weil wir hätten auch glaub ich **alle gerne alle Bäume stehengelassen**, und wir mussten halt [lacht] **trotzdem ein paar fällen** [....].“



Foto: Kristina Wirth, FVA-BW

Was ist ein Baum „wert“?



Foto: Katharina Freund, EFI

*„Für mich, jetzt ganz subjektiv gesehen, ist es halt eigentlich fast ein Einsen- und Nullen-System, **also da lebt halt'n Vogel drin, dann isses unendlich viel Wert [lacht].***

Was ist ein Baum „wert“?



Foto: Katharina Freund, EFI

*„Für mich, jetzt ganz subjektiv gesehen, ist es halt eigentlich fast ein Einsen- und Nullen-System, also da lebt halt'n Vogel drin, dann isses unendlich viel Wert [lacht]. Oder's **lebt halt nix drin**, dann sag ich naja ok, **wenn ich den brauche kann ich den auch fällen**.*

Was ist ein Baum „wert“?



Foto: Katharina Freund, EFI

*„Für mich, jetzt ganz subjektiv gesehen, ist es halt eigentlich fast ein Einsen- und Nullen-System, also da lebt halt'n Vogel drin, dann isses unendlich viel Wert [lacht]. Oder's lebt halt nix drin, dann sag ich naja ok, wenn ich den brauche kann ich den auch fällen. Ich find, **des ist so schwierig, dem nen Wert zu geben, den man tatsächlich mit dem Geld, das man mit dem Baum machen könnte, dann wirklich in Verhältnis setzen kann.**“*

Marteloskopübungen: Erkenntnisse und Potenziale

Wald und Klima(-aktivismus)

- Wald als Klimaretter: Spielt kaum eine Rolle
- Stattdessen:
 - Wälder als sichtbares Symbol des Klimawandels
 - Respekt für Einzelbäume und Waldökosysteme
 - Fragen nach Rolle der Forstwirtschaft in globalen Marktzusammenhängen
- (Produktive?) Reibung mit Einzelbaumfokus der Marteloskopübungen



Foto: Kristina Wirth, FVA-BW



Marteloskopübungen: Erkenntnisse und Potenziale

Fazit

- Marteloscope eignen sich generell gut zur Vermittlung forstlichen Basiswissens, und ermöglicht vertrauensvolle Diskussionen selbst über kontroverse Themen
- Baumentnahme als Knackpunkt
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen eigene Perspektiven mit, ohne deswegen Waldbewirtschaftung abzulehnen



Foto: Kristina Wirth, FVA-BW

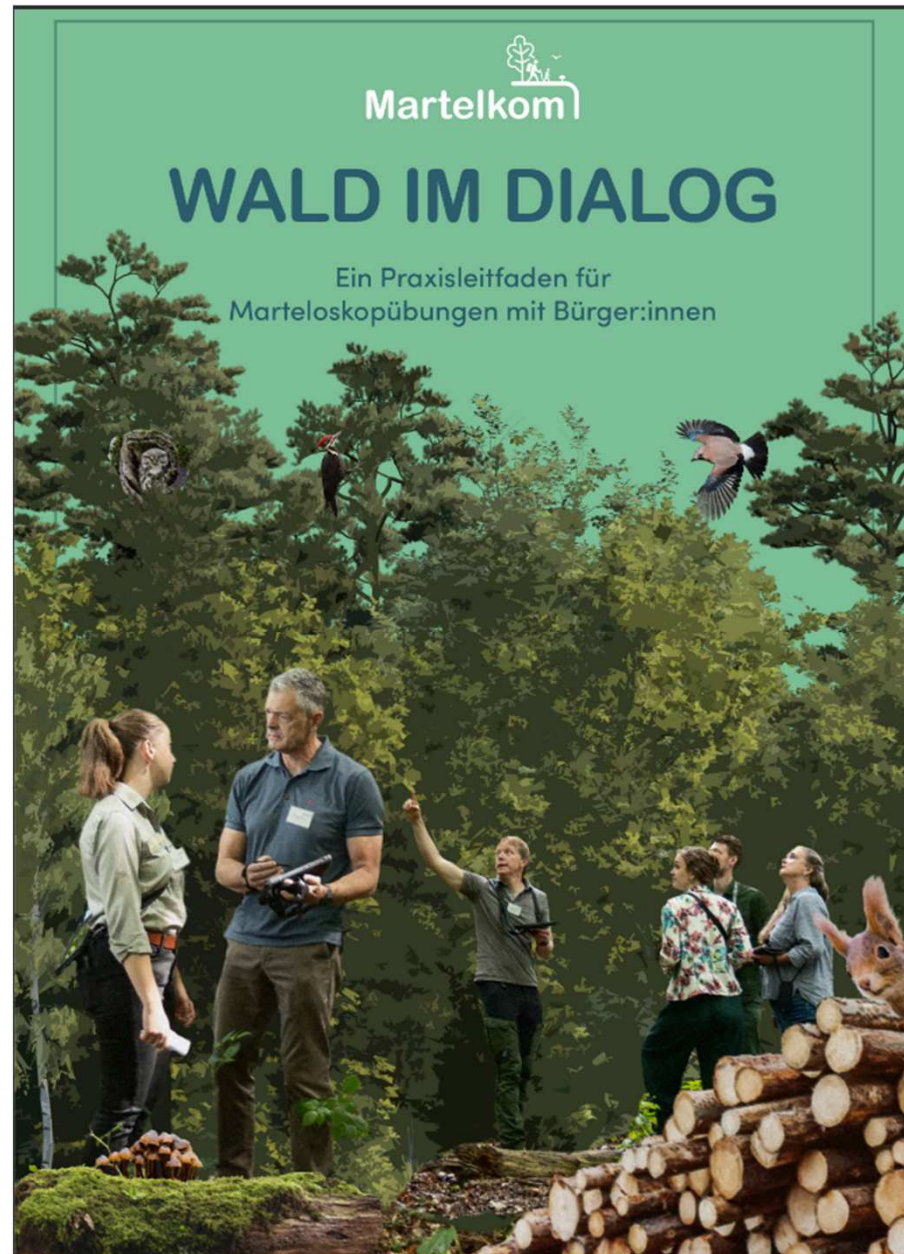
4

Praxisleitfaden „Wald im Dialog“





23.01.2026 Manuel John / SGW / Waldwerte Diskutieren



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt und weitere
Informationen zum Projekt:

<https://martelkom.org/>

